

Beschluss vom 17. November 2015

**Kleine Anfrage 2015/23
betreffend «Erdwärmeanlagen zu Heizzwecken»**

In einer Kleinen Anfrage vom 28. September 2015 stellt Kantonsrat Andreas Gnädinger Fragen zur Erdwärmenutzung durch grosse Erdkollektor-Anlagen insbesondere bei grösseren Neubauten, weil er darin ein grosses Potential sieht.

Der Regierungsrat

a n t w o r t e t :

Die wachsende Zahl der Wärmepumpen lässt den Stromverbrauch wachsen. Immerhin wirkt der Ersatz von Elektroheizungen und Elektroboilern dem wieder entgegen. Gemäss einer Studie vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) aus dem Jahre 2013 wird bis 2050 mit einer Zunahme des Stromverbrauchs für die Produktion von Wärme um 3.2 % des Gesamtstromverbrauchs gerechnet. Mit einem Bestand von rund 11'000 Einfamilienhäusern und 4'000 Mehrfamilienhäusern im Kanton Schaffhausen bieten diese Objekte, nebst den in der Anfrage erwähnten grösseren Neubauten, ein grosses Potential für die Reduktion der CO₂-Emissionen.

1. *Wie ist die Lage im Kanton Schaffhausen betreffend Anteil erneuerbarer Energien für Heizung und Kühlung im Vergleich zu fossilen Brennstoffen?*

Zurzeit sind noch keine Daten über den Verbrauch der verschiedenen Energieträger für Heizung und Kühlung im Kanton Schaffhausen verfügbar. Mit der Erarbeitung einer kantonalen Energiestatistik werden aber seit diesem Jahr solche Daten zusammengetragen. Die Angaben für das Jahr 2014 werden in den nächsten Monaten verfügbar sein. Nach einer Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) aus dem Jahre 2014 wurde der Endenergieverbrauch in den Schaffhauser Haushalten auf 19 % erneuerbare und 81 % fossile Energieträger geschätzt (Schweizer Durchschnitt 23 % und 77 %).

2. *Wie viele Erdkollektor-Anlagen sind derzeit in Ausführung, bewilligt oder geplant?*

Für rund 940 Anlagen der Erdwärmenutzung sind Vorabklärungen erstellt und für rund 740 Anlagen Bewilligungen erteilt worden. Von den bewilligten Anlagen sind 65 Erdwärmekollektor-Anlagen (horizontal verlegte Wärmeübertrager, typischerweise in 1.5 Meter Tiefe). Wie viele Erdwärmekollektor-Anlagen in Ausführung oder Planung sind, ist dagegen nicht bekannt.

3. *Gibt es bereits grosse Referenzprojekte im Kanton Schaffhausen?*

Die Mehrzahl der rund 740 bewilligten Anlagen betreffen kleinere Objekte mit weniger als 1'000 Laufmetern Erdwärmesonden. Unter den bewilligten Anlagen sind 14 mit mehr als 1'000 Laufmeter Erdwärmesonden und fünf mit mehr als 1'000 Laufmeter Erdwärmekollektoren (grösste Anlage hat 11'540 Laufmeter). Das heisst, es existieren im Kanton Schaffhausen durchaus auch grössere Erdwärmekollektor-Anlagen. Es ist indes nicht bekannt, ob diese als Referenzanlagen besonders dokumentiert und publiziert wurden.

4. *Werden für Erdwärmeanlagen Subventionen gesprochen? Nach Meinung des Unterzeichnenden wären Subventionen offensichtlich nicht notwendig, da solche Grossanlagen praktisch ausschliesslich im Zusammenhang mit Neubauten erstellt werden und sich dabei wohl bereits mittelfristig eine entsprechende Investition lohnt.*

Der Kanton Schaffhausen unterstützt zurzeit nur Gebäudehüllensanierungen mit Beiträgen, wobei die Mittel vom Bund stammen. Die Förderung des Ersatzes von bestehenden fossilen Feuerungen und Elektroheizungen durch Wärmepumpen, Holzfeuerungen und Anschlüssen an Wärmenetze musste bekanntlich im Jahr 2012 gestoppt werden. Nach dem Nein zur Baugesetzrevision am 8. März 2015 ist die Wiederaufnahme der Förderung derzeit nicht möglich. Die Erstellung neuer Anlagen für die Nutzung von Erdwärme wurde aber ohnehin nie gefördert. Besonders im Falle von Sanierungen sind Effizienzmassnahmen und der Einsatz von erneuerbaren Energien oft nicht wirtschaftlich. Hier kann mit einem Förderbeitrag der Anreiz geschaffen werden, auf erneuerbare und CO₂-freie Energie umzusteigen.

5. *Verfügt der Kanton über die entsprechend geschulten Fachleute, die solche Projekte und Anlagen sachkundig beurteilen können oder arbeitet er mit anderen Kantonen zusammen, die Erfahrungen mit solchen Projekten vorweisen können?*

Zuständig für die Bewilligung von Erdwärmeanlagen im Kanton Schaffhausen ist das Tiefbauamt. Dort ist entsprechendes Know-how vorhanden. Die für die Erdwärmeanlagenbewilligungen zuständigen kantonalen Fachstellen pflegen einen regelmässigen Kontakt und Erfahrungsaustausch untereinander. Mit dem Verein Energiefachleute Schaffhausen (EFSH) steht im Kanton ein Pool von Fachleuten aus der Architektur und Gebäude-/Energietechnik zur Verfügung, welche Know-how auch in diesem Bereich vorweisen können. Die Energiefachstelle Schaffhausen pflegt ihr Wissen im Austausch mit Fachleuten an Energiefachstellenkonferenzen, Fachtagungen und Weiterbildungen.

Schaffhausen, 17. November 2015

DER STAATSSCHREIBER


Dr. Stefan Bilger